

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

1. Mai 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

erfahren.

Vom 25. d. d. d.

Auch vorsteht ist dem Jesuitischen Missionario vom Capuciner erfunden Fr. Thomas in Madras auf folgende Weise, welche wir uns zu unsern Einreden und zu verbleibenden Jahren an J. Stevenson in Madras geschrieben. St. J. schrieb uns an J. T. Stevenson wobei ist zur Bibliothek in Madras mitgebracht 1. Francens Lateinische Tractatelein in 8. v. 2. Langui Medicina mentis. 3. Physicae Comenianicae Theses.

Vom 27. d. d. d.

Es ist für uns in der Melod. Verständigung die 2. Epist. an die Thessalonier absolviert, und glaube ich nun daß wir zu Ende Lenz werden unter göttlicher Aufsicht mit dem neuen Testament fertig werden.

Vom 1. May

Schrieb J. Stevenson an uns und schickte uns 1 Paquet Europäischer Linge, welche mit dem Lenz. Schiff Kent ankommen war, welche den 17. April für vorbey gesegelt war, und wir von J.

Liepenbale Briefe mit beyl. In der Europaeischen
Requet unser Briefe von Leyland, Dammstadt
und Triffland.

Die Briefe von Leyland unser folgende:

1. Von J^r A. W. Boehmen d. 16. Mart. 1714.
2. Von J^r A. W. Boehmen d. 22. Oct. 1714
3. Von J^r A. W. Boehmen d. 22. Oct. 1714.
4. Eine Copie an J^r Boehmen von J^r Fleibschau
Leinwiff d. 8. Mart. 1714.

Die Briefe von Copenhagen sind folgende:

1. Eine allroyenidigste Privilegium um die Leifor
sfor censur alfo zu drucken d. 12. Febr. 1714.
2. Eine allroyenidigste Verordnung unser Obrigkeit
Leyland und vorfchreibung 1000 Rthl. unser wir
in unser Lein d. 5. Mart. 1714
3. Eine allroyenidigste Special. Verordn. von K. R. Maj.
von Dammstadt d. 26. Febr. 1714
4. Eine allroyenidigste Verordn. von der Hannoverschen
Königin Charlotta Amelia Gottf. Aendernung
d. 9. Mart. 1714.

5. Die gründliche Beschreibung von dem Loe-Prinz
Christian d. 2. März 1714.

6. Die gründliche Beschreibung von dem Loe-Prinz Carl
d. 3. März 1714.

7. Die Beschreibung von der Fr. Maria Theresia, der Loe-
Prinzessin ihrer Lebensgeschichte d. 5. März 1714.

8. Die Briefe von Fr. Graf. Ruff von Lobitz d. 6. Oct. 1714.

9. Die Briefe von Fr. Sec. Laffin d. 6. Oct. 1714.

10. Die Briefe von Fr. Prof. Tellerud und Fr. Prof.
Lodberg d. 24. Oct. 1714.

11. Junge Briefe von Fr. Wendt, der noch von 3
und der andere von 17 März 1714.

Die Briefe mit Briefland in besonderer Art sehr viel.

1. Die Briefe von Fr. Prof. Francken d. 14. Oct. 1714.

2. Die Briefe von Fr. Prof. Michaelis im Aug. 1714. Dabey
ein gedrückter Extract aus seinen Briefen.

3. Ein Brief ab eodem d. 17. Octobr. 1714. enthält einige
Copien von einigen in Briefland gesammelten
Besonderheiten. So waren auf einige Briefe in der Fr.

- Graf. Roff von Solms couvert an den fürstigen
 Herrn Comendanten welche ich ihm überreichte.
 Aus 2 May Antwortete ich dem Herrn Stevenson und schickte ihm
 die Copie von Herrn Klübschauers Briefen, referirte
 auch seine und andere von ihm von Linsden.
 Aus 3 ditto Ging insper Visitation des Daniels Fürst zur Kirche
 und wurde mit gütiglichen Tugenden und Gebet ange-
 kommen.
 Aus 4 ditto Hat der Oberstmeier von Schloss Friederichs Hoffnung
 eine Crade in unsere Fort. gesandt, und zu fast
 Monatlich für ihn 8 Jahr für ihn und seine Kinder
 gesandt er ihm Geld.
 Eodem Brief ich überreichte an Herrn T. Stevenson und
 communicirte ihm einen Brief von Herrn A. D. Bachman
 wegen seiner in Madras aufzuhaltenden Gesandten.
 Aus 5 ditto Schickte ich in der Fort. Gunne die überreichte.
 Aus 6 ditto Brief ich an den Herrn Gouverneur in Nagapatnam,
 und sandte ihm die beyden Copien mit von dem Herrn